



Der Markt für nachwachsende Rohstoffe bis 2020

Konkurrenz um Anbauflächen, Preise und Wettbewerb

Aktuell fertig gestellte Studie auf 940 Seiten.

- Status quo der Nutzung von nachwachsenden Rohstoffen
- Aufkommen und Stoffströme
- Bestimmung wirtschaftlicher Potenziale unter Berücksichtigung konkurrierender Stoffströme
- Grenzen des nachhaltigen Anbaus
- Darstellung von Handlungsoptionen

- Marktprognose bis 2020: Mengen, Preise, Marktvolumen
- Markt- und Wettbewerbsbetrachtung für den Einsatz von nachwachsenden Rohstoffen
- Strategioptionen für die einzelnen Marktteilnehmer
- Trends, Chancen und Risiken

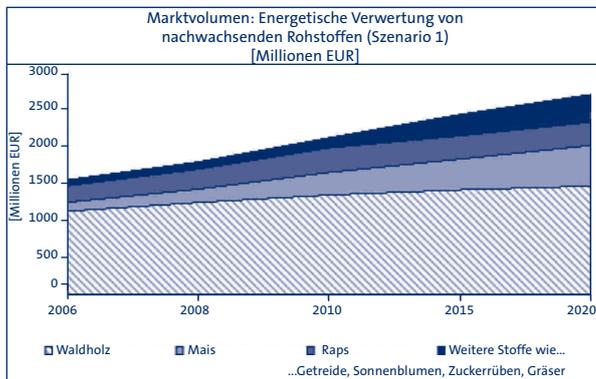


Abb 1.: Marktvolumen: Energetische Verwertung von nachwachsenden Rohstoffen

Die Preise für landwirtschaftliche Erzeugnisse sind in den letzten Monaten erheblich gestiegen. So hat sich der Preis für Weizen seit April 2007 um 70 Prozent erhöht. Von Teilen der Öffentlichkeit wird der verstärkte Anbau von nachwachsenden Rohstoffen für diese Entwicklung verantwortlich gemacht. Laut Expertenaussagen ist der Einfluss des Energie- und Industriepflanzenanbaus aber nur gering und die Preissteigerungen sind in erster Linie auf die wochenlange Trockenheit in Deutschland und die steigende Nachfrage auf dem Weltmarkt zurückzuführen.

Nationale und internationale Klimaschutzziele machen eine stärkere Nutzung und damit einen steigenden Anbau nachwachsender Rohstoffe notwendig. Die nachwachsenden Rohstoffe werden benötigt, um den Ausbau der erneuerbaren Energieerzeugung voranzubringen und die vorgeschriebenen Quoten der Biokraftstoffherstellung zu erfüllen. Diese Ziele werden aber durch steigende Preise für Nahrungsmittel, die auch die Preise für nachwachsende Rohstoffe in die Höhe ziehen, gefährdet, da die Wirtschaftlichkeit vieler Biogas- und Biokraftstoffanlagen nicht mehr gegeben ist.

Die Studie prognostiziert, unter der Berücksichtigung aller angebauten Stoffe und einer Nahrungsmittelproduktion, die die Versorgungssicherheit aufrecht erhält, die Potenziale für nachwachsende Rohstoffe bis 2020 (vgl. Abb. 1) Diese werden auf der Basis der zur Verfügung stehenden Flächen bestimmt, wobei neben der benötigten Anbaufläche für Nahrungsmittel auch die Konkurrenz zwischen der energetischen und stofflichen Nutzung betrachtet wird.

Auf der Grundlage von 101 Experteninterviews beantwortet die Studie „Der Markt für nachwachsende Rohstoffe bis 2020“ u.a. folgende Fragestellungen, die beim Einsatz von nachwachsenden Rohstoffen zu stellen sind:

- Wie sind die gesetzlichen Rahmenbedingungen beim Anbau und bei der Verwertung nachwachsender Rohstoffe gestaltet und wie werden sich diese entwickeln?
- Welchen Einfluss hat insbesondere die Novelle des Erneuerbare-Energien-Gesetzes?
- Wie ist der Status quo bei der Nutzung von nachwachsenden Rohstoffen? Reicht die Anbaufläche in Deutschland, um den zukünftigen Bedarf zu decken? Bieten Importe die Chance, eine mögliche Lücke zu schließen?
- Welche Nutzungsalternativen werden ausgedeutet?
- Welche nachwachsenden Rohstoffe können in ausreichenden Mengen angebaut werden und bei welchen Stoffen ist mit Engpässen zu rechnen?
- Welche Faktoren bestimmen die zukünftige Preisentwicklung?
- Wie entwickeln sich die Preise und Mengen für die einzelnen Stoffe?
- Wie entwickelt sich der Wettbewerb um nachwachsende Rohstoffe?
- Welche Chancen und Risiken ergeben sich für Betreiber von Bioenergieanlagen und stoffliche Nutzer?
- Welche Strategien eignen sich für die verschiedenen Marktteilnehmer?



trend:research feiert
10-jähriges Bestehen.

Bei Bestellung von erstellten Studien bekommen Sie im Zeitraum vom 15. 09. bis 15. 10. 2007 einen Rabatt von 10%.

Der Markt für nachwachsende Rohstoffe bis 2020

Ziel und Nutzen der Studie

Ausgehend vom Status quo in Deutschland analysiert die Studie die zukünftigen Entwicklungen beim Anbau und bei der Verwertung nachwachsender Rohstoffe. Neben einer quantitativen Analyse der Entwicklung von Anbau, Verwertungswegen und Marktvolumen wird über eine qualitative Darstellung (bspw. Wettbewerbsintensität, Bewertung von Handlungsoptionen) der zukünftige Markt bis 2020 abgebildet. Strategieempfehlungen, abgeleitet aus der Praxis, ermöglichen es, die eigene Positionierung zu überprüfen und ggf. neue Strategien daraus abzuleiten.

Methodik

trend:research setzt verschiedene Field- und Desk-Research-Methoden ein. Neben umfangreichen Intra- und Internet-Datenbank-Analysen (inkl. Zeitschriften, Publikationen, Konferenzen, Geschäftsberichte usw.) fließen für die Potenzialstudie 101 strukturierte Interviews mit folgenden Zielgruppen ein:

- Landwirtschaftliche Unternehmen
 - Energiewirte
 - Agrargenossenschaften
 - Maschinenringe
 - Saatguthersteller
- Forstämter
- Bioenergieanlagenbetreiber
- Biokraftstoffherstellern
- Energieversorgungsunternehmen
- Stoffliche Verwerter
 - Holzwirtschaft
 - Papierindustrie
 - Biokunststoffhersteller
 - Industrieunternehme
- Verbände und Institute

An wen sich die Studie richtet

Die Potenzialstudie hilft landwirtschaftlichen Unternehmen, Bioenergie-Anlagenbetreibern und sonstigen Verwertern nachwachsender Rohstoffe, das Risiko zukünftiger Engpässe und steigender Preise auf der Grundlage einer soliden Befragungsbasis besser einzuschätzen und die eigenen Investitionsentscheidungen bzw. die eigene Kapazitätsplanung den zukünftigen Entwicklungen anzupassen. Der Nutzen ergibt sich sowohl für Vorstände und Geschäftsführung als auch für Strategie-, Unternehmens- und Konzernplanung.

Inhalt der Studie

1	Management Summary	23	4.6.4.5	...Erntetechnik	257
2	Allgemeine Grundlagen	88	4.7	Grenzen des nachhaltigen Anbaus	259
2.1	Einleitung	88	4.7.1	Flächenverfügbarkeit für den landwirtschaftlichen Anbau	261
2.2	Aufbau und Methodik	90	4.7.2	Einschränkung durch die Nahrungsmittelproduktion	262
2.3	Ziele und Nutzen der Studie	97	5	Status quo der Nutzung nachwachsender Rohstoffe	265
2.4	Begriffsdefinitionen	98	5.1	Übersicht (Geografisch)	265
2.4.1	Nachwachsende Rohstoffe	98	5.1.1	Energetische Verwertung	266
2.4.2	Biomasse	99	5.1.2	Stoffliche Nutzung	277
2.4.3	Biogas	104	5.2	Energetische Nutzungsalternativen	284
2.4.4	Pflanzenöl	107	5.2.1	Biogasanlagen	285
2.4.5	Biomasse-Anlage	108	5.2.1.1	Status aktueller Projekte (u.a. Planung, Genehmigung, Bau)	287
2.4.5.1	Biomassekraftwerk, Biomasseheizkraftwerk	108	5.2.1.2	Eingesetzte nachwachsende Rohstoffe	287
2.4.5.2	Biogasanlage	115	5.2.1.3	Rohstoffbezugsquellen/ Anbaufläche	289
2.4.5.3	Pflanzenöl-BHKW	121	5.2.1.4	Strom- und Wärmezeugung (z.B. Energiemenge, Wärmeeinspeisung)	292
2.5	Überblick über bisherige Studien zum Thema nachwachsende Rohstoffe	123	5.2.1.5	Betreibermodelle	293
3	Rechtliche Rahmenbedingungen bei der Nutzung von nachwachsenden Rohstoffen	128	5.2.2	Biomasseheizkraftwerke	294
3.1	Internationale Vorgaben	128	5.2.2.1	Status aktueller Projekte (u.a. Planung, Genehmigung, Bau)	296
3.1.1	Biomasse-Allokationsplan der EU-Kommission	128	5.2.2.2	Eingesetzte nachwachsende Rohstoffe	299
3.1.2	Campaign Sustainable Energy Europe	131	5.2.2.3	Brennstoffbezugsquellen	301
3.1.3	Kyoto-Protokoll, Emissionshandel	132	5.2.2.4	Strom- und Wärmezeugung (z.B. Energiemenge, Wärmeeinspeisung)	303
3.1.4	Verordnung zu Beihilfe von Energiepflanzen	135	5.2.2.5	Betreibermodelle	305
3.1.5	Verwendung von Stilllegungsflächen	139	5.2.3	Privater Hausbrand	306
3.2	Bundesrecht	143	5.2.4	Pelletwerke	307
3.2.1	Biokraftstoffquotengesetz	143	5.2.5	Pflanzenöl-BHKW	308
3.2.2	Biomasseverordnung (BiomasseV)	147	5.2.5.1	Status aktueller Projekte (u.a. Planung, Genehmigung, Bau)	309
3.2.3	Bundes-Immissionsschutzgesetz	150	5.2.5.2	Eingesetzte nachwachsende Rohstoffe	310
3.2.4	Bundeswaldgesetz	160	5.2.5.3	Brennstoffbezugsquellen/ Anbaufläche	311
3.2.5	Düngemittelgesetz	164	5.2.5.4	Strom- und Wärmezeugung (z.B. Energiemenge, Wärmeeinspeisung)	312
3.2.6	Energiesteuer-Gesetz	165	5.2.5.5	Betreibermodelle	313
3.2.7	Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG)	169	5.2.6	Biokraftstoffherstellung	313
3.2.7.1	Technologie-/ Innovations-Bonus	171	5.2.6.1	Biodiesel	315
3.2.7.2	NawaRo-Bonus	172	5.2.6.2	Bioethanol	318
3.2.7.3	KWK-Bonus	174	5.2.6.3	Pflanzenöl	319
3.2.7.4	Geplante Novelle	175	5.2.6.4	Biomass to Liquid	320
3.2.7.4.1	Änderungen der Vergütungssätze	177	5.2.6.5	Biomethan	321
3.2.7.4.2	Ausschließlichkeitsklausel	179	5.3	Stoffliche Nutzungsalternativen	322
3.2.7.4.3	Anerkennung Biomasse (z.B. Nachhaltigkeit von Importen)	180	5.3.1	Holzwirtschaft	322
3.2.8	Weitere	181	5.3.1.1	Sägewerke	323
4	Nachwachsende Rohstoffe und technologische Entwicklungen im Anbau	185	5.3.1.2	Holzwerkstoffindustrie	324
4.1	Übersicht	185	5.3.2	Papierindustrie (inkl. Zellstoffherstellung)	326
4.2	Energiepflanzen	190	5.3.3	Ölmühlen (Pflanzenölherstellung)	327
4.2.1	Mais	190	5.3.4	Düngemittel	327
4.2.2	Raps	195	5.3.5	Komposterstellung	328
4.2.3	Getreide	199	5.3.6	Chemische Industrie	329
4.2.3.1	Weizen	201	5.3.7	Bioplastik/ Biokunststoffe	333
4.2.3.2	Roggen	204	5.3.8	Dämm- und Baustoffe	335
4.2.3.3	Gerste	207	5.3.9	Weitere	337
4.2.3.4	Triticale	208	6	Stoffströme und Potenziale	339
4.2.4	Zuckerrüben	210	6.1	Stoffströme	339
4.2.5	Gräser	213	6.1.1	Energiepflanzen (nach 4.2.1 bis 4.2.5)	339
4.3	Industriepflanzen	218	6.1.1.1	Mais	340
4.3.1	Faserpflanzen	218	6.1.1.2	Raps	342
4.3.1.1	Hanf	218	6.1.1.3	Getreide	344
4.3.1.2	Flachs	220	6.1.1.4	Zuckerrüben	346
4.3.2	Kartoffel	222	6.1.1.5	Gräser	348
4.3.3	Sonnenblume	224	6.1.2	Industriepflanzen (nach 4.3.1 bis 4.3.3)	349
4.4	Holz	226	6.1.2.1	Faserpflanzen	349
4.4.1	Stammholz	229	6.1.2.2	Kartoffel	350
4.4.2	Industrieholz	230	6.1.2.3	Sonnenblumen	352
4.4.3	Waldrest- und Schwachholz	230	6.1.3	Holz	353
4.4.4	Kurzumtriebshölzer	231	6.1.4	Sonstige nachwachsende Rohstoffe (nach 4.5.1 bis 4.5.3)	355
4.4.4.1	Pappeln	232	6.1.4.1	Stroh	355
4.4.4.2	Weiden	233	6.1.4.2	Gülle/ Exkrememente	356
4.5	Sonstige nachwachsende Rohstoffe	234	6.1.4.3	Weitere Erntereste und landwirtschaftliche Reststoffe	357
4.5.1	Landwirtschaftliche Reststoffe	234	6.2	Potenziale nachwachsender Rohstoffe	358
4.5.1.1	Stroh	234	6.2.1	Flächenpotenzial	360
4.5.1.2	Gülle, Exkrememente	236	6.2.1.1	Gesamtfläche	360
4.5.1.3	Weitere Erntereste	239	6.2.1.2	Konkurrierende Nutzung (z.B. Nahrungsmittelproduktion)	361
4.5.2	Exkurs: Mikroalgen	240	6.2.2	Waldholz-Potenzial	365
4.5.3	Weitere	241	6.2.3	Potenzial sonstiger nachwachsender Rohstoffe	366
4.6	Technologische Entwicklungen	242	6.2.4	Importe von nachwachsenden Rohstoffen	367
4.6.1	Fruchtertrag	242	6.2.4.1	...aus Osteuropa	370
4.6.2	Fruchtfolgen	244	6.2.4.2	...aus tropischen Ländern (z.B. Palmöl)	370
4.6.3	Einsatz von Düngemitteln	245	6.3	Zusammenfassung	371
4.6.4	Ertragsverbesserungen durch	247			
4.6.4.1	...neue Züchtungen	247			
4.6.4.2	...Mischfruchtanbau	250			
4.6.4.3	...Anbau von Vorrüchten	252			
4.6.4.4	...Gentechnik	254			

7	Handlungsoptionen bei der Nutzung nachwachsender Rohstoffe	375	8.4.2.1	Energetische Verwertung	543	10.3.4	Pfleiderer AG	760
7.1	Optionen der energetischen Nutzung	375	8.4.2.2	Stoffliche Verwertung	546	10.3.5	Rettenmeier Holding AG	765
7.1.1	Biogasanlagen	377	8.4.3	...für 2015 (nach 8.4.1 bis 8.4.2)	549	10.4	Papierindustrie	769
	...Standortoptionen	380	8.4.3.1	Aufkommen nachwachsender Rohstoffe	549	10.4.1	Smurfit/ Kappa Deutschland GmbH	769
	...Inputverfügbarkeit	381	8.4.3.1.1	Energiepflanzen und Industriepflanzen	549	10.4.2	Stora Enso Deutschland GmbH	772
7.1.1.1	Biogaseinspeisung	384	8.4.3.1.2	Waldholz	551	10.4.3	UPM Kymmene Papier GmbH & Co. KG	776
7.1.1.2	Nutzung von Wärme und Strom	404	8.4.3.1.3	Sonstige nachwachsende Rohstoffe	552	10.5	Biokraftstoffhersteller	780
7.1.1.3	Anlagengrößen	408	8.4.3.2	Verwertung nachwachsender Rohstoffe	553	10.5.1	Biopetrol	780
7.1.1.4	Anforderungen an die Qualität der Gärstoffe und an das Biogas	411	8.4.3.2.1	Energetische Verwertung	553	10.5.2	Verbio Vereinigte BioEnergie AG	785
7.1.2	Biomasseheizkraftwerke	414	8.4.3.2.2	Stoffliche Verwertung	556	11	Trends, Chancen und Risiken	791
7.1.2.1	Einspeisung (von Strom) nach EEG	416	8.4.4	...für 2020 (nach 8.4.1 bis 8.4.2)	559	11.1	Trends	791
7.1.2.2	Eigenenerzeugung (Wärmenutzung)	417	8.4.4.1	Aufkommen nachwachsender Rohstoffe	559	11.1.1	Trends aus Wettbewerbersicht (Befragungsergebnisse)	792
7.1.2.3	Anlagengrößen	419	8.4.4.1.1	Energiepflanzen und Industriepflanzen	559	11.1.2	Marktrends	796
7.1.2.4	Anforderungen an die Qualität der Brennstoffe	420	8.4.4.1.2	Waldholz	561	11.1.3	Anbautrends	803
7.1.3	Pflanzenöl-BHKW	424	8.4.4.1.3	Sonstige nachwachsende Rohstoffe	562	11.1.4	Wettbewerbstrends	805
7.1.3.1	Nutzung heimischer Pflanzenöle	427	8.4.4.2	Verwertung nachwachsender Rohstoffe	563	11.1.5	Nutzungstrends	808
7.1.3.2	Import von Palmöl	427	8.4.4.2.1	Energetische Verwertung	563	11.2	Chancen und Risiken	809
7.1.4	Aufbau von Bioenergieparks	431	8.4.4.2.2	Stoffliche Verwertung	566	11.2.1	Land- und Forstwirtschaftliche Betriebe	809
7.1.4.1	Synergien durch die Herstellung mehrerer Produkte	433	8.5	Preise für nachwachsende Rohstoffe (2006-2020)	568	11.2.2	Energieversorgungsunternehmen	810
7.1.4.2	Kombinationen von unterschiedlichen Energieanlagen (z.B. Biomasseheizkraftwerk und Pelletherstellung)	433	8.5.1	Energiepflanzen	570	11.2.3	Holzwirtschaft	813
7.1.5	Biokraftstoffherstellung	434	8.5.2	Industriepflanzen	575	11.2.4	Papierindustrie	814
7.2	Optionen der stofflichen Nutzung	457	8.5.3	Holz	578	11.2.5	Biokraftstoffhersteller	816
7.2.1	Holzwirtschaft	457	8.5.4	Sonstige nachwachsende Rohstoffe	580	12	Strategien für den Einsatz von nachwachsenden Rohstoffen	820
7.2.2	Papierindustrie	463	8.6	Marktvolumen für nachwachsende Rohstoffe (2006-2020)	583	12.1	Einleitung und Strategiedefinition	820
7.2.3	Chemische Industrie	465	8.6.1	Energetische Verwertung	583	12.2	Strategieentwicklung anhand der Analyse der Wertschöpfungskette	824
7.2.4	Weitere stoffliche Nutzungsalternativen	466	8.6.1.1	...nach MWh (Stromerzeugung)	584	12.2.1	Allgemeine Analyse der Wertschöpfungskette	824
7.3	Bewertung der dargestellten Alternativen	467	8.6.1.2	...nach MWh (Installierte Leistung)	587	12.2.2	Stoffstromspezifische Analyse	825
7.3.1	Vergleich der Flächenproduktivität nach Rohstoffen	469	8.6.1.3	...nach Mio. EUR (Investitionsvolumen und Marktvolumen)	590	12.2.3	Ermittlung strategischer Ansatzpunkte	826
7.3.2	Kosten-Nutzen-Vergleich der Nutzungsalternativen	470	8.6.2	Stoffliche Verwertung Marktvolumen in Mio. EUR	596	12.3	Übersicht möglicher Strategieoptionen	826
8	Der Markt für nachwachsende Rohstoffe bis 2020	474	8.6.3	Grenzen der nachhaltigen Nutzung	600	12.4	Ableitung von einzelnen Strategieoptionen	828
8.1	Einleitung	474	8.7	Zusammenfassende Betrachtung	601	12.4.1	Vom Landwirt vom Energiewirt	828
8.1.1	Ziele	474	9	Wettbewerb um nachwachsende Rohstoffe	606	12.4.2	Aufbau von Bioenergieparks	831
8.1.2	Methodik	474	9.1	Wettbewerbsintensität	606	12.4.3	Sicherung von Flächen für den Anbau	834
8.1.2.1	Prämissen	476	9.2	Markt- und Wettbewerbsstrukturen	609	12.4.4	Import von nachwachsenden Rohstoffen	836
8.1.2.2	Definition der Szenarien	477	9.2.1	Teilmärkte nach Wertschöpfungsstufen	609	12.4.5	Entwicklung neuer Anbauverfahren/ Nutzung neuer nachwachsender Rohstoffe	839
8.2	Grundannahmen und Prämissen	478	9.2.1.1	Anbau	610	12.4.6	Entwicklung neuer Nutzungskonzepte/ Einsatzbereiche	841
8.2.1	Basisprämissen	480	9.2.1.1.1	Landwirtschaft (Struktur, Unternehmensgrößen)	610	12.4.7	Ersatz von fossilen Stoffen durch nachwachsende Rohstoffe	844
8.2.1.1	Stromerzeugung in Deutschland	480	9.2.1.1.2	Forstwirtschaft (Staatswald, privater Wald)	615	12.4.8	Kooperationen mit Unternehmen aus anderen Wertschöpfungsstufen	846
8.2.1.2	Energieverbrauch	484	9.2.1.2	Verwertung	617	12.5	Kriterienbasierte Bewertung der dargestellten Strategieoptionen	849
8.2.1.3	Entwicklungen in der Energiewirtschaft	487	9.2.1.2.1	Energetische Verwertung	617	13	Nutzung nachwachsender Rohstoffe in anderen Ländern	853
8.2.1.4	Technologische Entwicklungen	489	9.2.1.2.2	Stoffliche Verwertung	621	13.1	Europa	853
8.2.2	Szenario 1 bis 2020	492	9.2	Teilmärkte nach Nutzungsalternativen	622	13.1.1	Niederlande	863
8.2.2.1	Allgemeine Entwicklung	493	9.3	Erfolgsfaktoren und Markteintrittsbarrieren	624	13.1.2	Belgien	867
8.2.2.2	Energetische Verwertung	494	9.4	Marktteilnehmer und deren Marktanteile	632	13.1.3	Österreich	871
8.2.2.3	Stoffliche Verwertung	495	9.4.1	Landwirtschaftliche Betriebe	632	13.1.4	Polen	877
8.2.2.4	Entwicklung in einzelnen Branchen	496	9.4.2	Energieversorgungsunternehmen	633	13.1.5	Schweiz	880
8.2.2.5	Stoffspezifische Entwicklungen	499	9.4.3	Biokraftstoffhersteller	635	13.1.6	Ukraine	887
8.2.3	Szenario 2 bis 2020 (nach 8.2.2.1-8.2.2.5)	501	9.4.4	Holzwirtschaft	642	13.2	Kanada	889
8.2.4	Szenario 3 bis 2020 (nach 8.2.2.1-8.2.2.5)	510	9.4.5	Papierindustrie	645	13.3	USA	891
8.3	Der Markt für nachwachsende Rohstoffe 2006	518	9.4.6	Weitere	647	13.4	Weitere Länder	896
8.3.1	Aufkommen nachwachsender Rohstoffe	518	10	Unternehmensprofile ausgewählter Marktteilnehmer	651	13.5	Zusammenfassung	900
8.3.1.1	Energiepflanzen und Industriepflanzen	518	10.1	Biomasseanlagenbetreiber	651	14	Ausblick	903
8.3.1.2	Waldholz	520	10.1.1	Agri.Capital GmbH	651	14.1	Entwicklung der Energieerzeugung in Deutschland nach 2020	904
8.3.1.3	Sonstige nachwachsende Rohstoffe	521	10.1.2	Conergy AG	655	14.2	Nutzung nachwachsender Rohstoffe nach 2020	907
8.3.2	Verwertung nachwachsender Rohstoffe	522	10.1.3	Dalkia GmbH	660	14.3	Grenzen des nachhaltigen Anbaus	915
8.3.2.1	Energetische Verwertung	522	10.1.4	Danpower GmbH	665	15	Praxistipps	918
8.3.2.1.1	Energiepflanzen	522	10.1.5	E.ON AG (inkl. Bioerdgas GmbH)	670	15.1	Kosten-Erlös-Rechnung für Biomasseanlagen	919
8.3.2.1.2	Holz	523	10.1.6	EC Bioenergie Heidelberg	675	15.2	Checkliste: Genehmigungsverfahren Biomasseanlagen	929
8.3.2.1.3	Sonstige nachwachsende Rohstoffe	524	10.1.7	EWE AG	679	15.3	Checkliste: Auswahl des nachwachsenden Rohstoffs	934
8.3.2.2	Stoffliche Verwertung	525	10.1.8	Juwi GmbH	686	15.4	Checklisten: Auswahl Kooperationspartner	936
8.3.2.2.1	Energiepflanzen und Industriepflanzen	525	10.1.9	MVV Energie AG	690	15.5	Regionale Stoffstromanalyse	939
8.3.2.2.2	Holz	526	10.1.10	NAWARO AG	695	<i>Die Studie umfasst 940 Seiten. Aufgrund der laufenden Erarbeitung können sich die Seitenzahlen noch leicht ändern.</i>		
8.3.2.2.3	Sonstige nachwachsende Rohstoffe	527	10.1.11	Ökotech GmbH	700			
8.4	Szenariobasierte Prognose der Nutzung nachwachsender Rohstoffe	528	10.1.12	Prokon Nord Energiesysteme GmbH	704			
8.4.1	...für 2008 (nach 8.4.1 bis 8.4.2)	529	10.1.13	RWE Key Account Contracting GmbH	708			
8.4.1.1	Aufkommen nachwachsender Rohstoffe	529	10.1.14	Schmack Biogas AG	712			
8.4.1.1.1	Energiepflanzen und Industriepflanzen	529	10.1.15	STAWAG AG (Stadtwerke Aachen AG)	718			
8.4.1.1.2	Waldholz	531	10.1.16	STEAG Saar Energie AG	723			
8.4.1.1.3	Sonstige nachwachsende Rohstoffe	532	10.2	Agrarunternehmen	729			
8.4.1.2	Verwertung nachwachsender Rohstoffe	533	10.2.1	ADM Hamburg AG (Ölmühle Hamburg)	729			
8.4.1.2.1	Energetische Verwertung	533	10.2.2	Baywa	733			
8.4.1.2.2	Stoffliche Verwertung	536	10.2.3	Cargill	736			
8.4.2	...für 2010 (nach 8.4.1 bis 8.4.2)	539	10.2.4	Getreide AG	740			
8.4.2.1	Aufkommen nachwachsender Rohstoffe	539	10.2.5	KWS Saat AG	743			
8.4.2.1.1	Energiepflanzen und Industriepflanzen	539	10.2.6	ZG Raiffeisen eG	747			
8.4.2.1.2	Waldholz	541	10.3	Holzwirtschaft	750			
8.4.2.1.3	Sonstige nachwachsende Rohstoffe	542	10.3.1	Egger Holzwerkstoffe Brilon GmbH & Co.	750			
8.4.2.2	Verwertung nachwachsender Rohstoffe	543	10.3.2	Glunz AG	753			
			10.3.3	Klausner Holz GmbH	757			

Antwort/Bestellung

Zurück im Briefumschlag an:

trend:research GmbH
 Institut für Trend- und Marktforschung
 Parkstraße 123
 28209 Bremen

oder per

Fax an: 0421 . 43 73 0-11

- Hiermit bestellen wir die Potenzialstudie (Nr. 10-1319) **»Der Markt für nachwachsende Rohstoffe 2020«** zum Preis von EUR 3.900,00
- ohne Marktkapitel 8 (erhältlich für Unternehmen aus der Landwirtschaft) zum Preis von EUR 2.900,00 und zusätzl. Kopien (je EUR 400,00)
 - alle Preise zzgl. gesetzlicher MwSt. -
- Bitte senden Sie uns weitere Informationen zu trend:research.
- Bitte senden Sie uns das **Studienverzeichnis 2007** zu.
- Hiermit bestellen wir Exemplar(e) des trend:buch Energiewirtschaft 2006/2007 zum Preis von je EUR 98,00.
 - inkl. gesetzl. MwSt., zzgl. Versand -
- So sind wir auf Sie aufmerksam geworden:
 - Erhalt dieser Disposition
 - Internet
 - Empfehlung durch
 - Presseartikel in
 - Sonstiges

ADRESSE	
FIRMA	
NAME	
FUNKTION	
STRASSE	
PLZ/ORT	
TEL./FAX	
E-MAIL	
<input type="radio"/> nein	Wir sind damit einverstanden, von trend:research per E-Mail weitere Informationen (Newsletter) über aktuelle Studien oder Veranstaltungen zu erhalten.
	Hiermit bestätige ich, Copyright und Urheberrechte zu wahren und die Studie oder Teile davon auf keine Weise zu vervielfältigen oder weiterzugeben:
Datum	Unterschrift/Stempel 10-0805

TREND:RESEARCH

trend:research unterstützt die Unternehmen beim Wandel in liberalisierten Märkten. Dazu werden Trend- und Marktforschungsstudien aktuell und exklusiv erarbeitet, für einzelne oder mehrere Auftraggeber. Umfangreiche eigene (Primär-) Marktforschung, gemischt mit Erfahrungen und Wissen aus liberalisierten Märkten und dessen dosierter Transfer, aufbereitet mit eigener Methodik, führt zu nachvollziehbaren Aussagen mit hohem Wert. Die interdisziplinäre Zusammensetzung der Projektteams - auch mit externen Experten - garantiert die ganzheitliche Betrachtung und Bearbeitung der Themen.

Schwerpunkt sind Untersuchungen sich stark wandelnder Märkte, z.B. der liberalisierten Energie- und Telekommunikationsmärkte und des Entsorgungsmarktes.

trend:research liefert Studien, Informationen und Untersuchungen an über 90% der größeren EVU und unterstützt damit existenzielle Entscheidungen - die Referenzliste erhalten Sie auf Anfrage.



Konditionen

Die Potenzialstudie **»Der Markt für nachwachsende Rohstoffe 2020«** kostet EUR 3.900,00 (persönliches Exemplar).

Zusätzliche Kopien (Verwendung nur innerhalb des Unternehmens) stellen wir Ihnen zu EUR 400,- pro Kopie zur Verfügung. Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Zahlungsweise ist per Überweisung oder Scheck innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung.

Bei gleichzeitiger Bestellung anderer Studien (s.u.) bieten wir Ihnen 10% Mengenrabatt. Die Studie ist ab sofort erhältlich.



Weitere Studien

trend:research gibt weitere Studien heraus, z.B.:

- Biogasanlagen zur Vergärung kommunaler Bioabfälle bis 2020**, 07/07, 862 S. EUR 3.900,00
- Biomasse-Anlagen 2020**, 02/07, 831 S., EUR 4.200,00
- Der Markt für Biogas 2006 bis 2010**, 11/06, 524 S., EUR 3.300,00
- Der Markt für Biokraftstoffe 2006 bis 2010**, 11/06, 493 S., EUR 3.300,00
- Biomasse-Contracting**, 06/06, 705 S., EUR 3.900,00
- Mitverbrennung in Kohlekraftwerken: Markt- und Preisentwicklung, Wettbewerb, Technologien**, 06/05, 655 S., EUR 4.200,00
- Ersatzbrennstoffkraftwerke 2030**, 11/06, 674 S., EUR 4.200,00
- Industrielle Abfallentsorgung 2020: Potenziale in der energetischen Verwertung von Produktions- und Sonderabfällen**, 01/06, 995 S., EUR 4.800,00
- Verpackungsentsorgung in Deutschland bis 2015**, 12/06, 745 S., EUR 4.900,00
- Der Markt für Elektroschrott-Recycling 2015**, geplant, ca. 600 S., EUR 3.900,00
- Waste-to-energy 2030: Verfügbare Mengen, Anlagenkapazitäten und Preise in Deutschland (2. Auflage)**, ca. 800 S., EUR 5.900,00

Weitere Informationen können Sie mit diesem Formular anfordern oder im Internet unter www.trendresearch.de abrufen.

© trend:research, 2007